

Dank

In Gesprächen mit Prof. Dr. Claudia Blümle an der Kunstakademie Münster stellte sich uns die Frage nach Formen philosophischer wie künstlerischer Körperlichkeiten, wobei sich unsere Überlegungen bald auf die Verhandlung dieses spezifischen Aspekts in Gilles Deleuzes und Michel Foucaults Schriften konzentrierten. Wir danken Prof. Dr. Gerd Blum für die Anregung, im Rahmen eines Lehrauftrags im Wintersemester 2013/2014 an der Kunstakademie Münster mit Studierenden der Akademie wie auch der Universität Münster erste Ideen zu diesem Thema zu vertiefen. Die internationale Konferenz *Innen – Außen – Anders. Körper im Werk von Gilles Deleuze und Michel Foucault*, die wir an der Kunstakademie Münster im November 2013 organisierten, erweiterte die Diskussion in Richtung unterschiedlicher Disziplinen. Prof. Dr. Petra Gehring danken wir für den anregenden Austausch zu Fragen des Körpers bei Deleuze und Foucault mit Blick auf ihre eigenen umfassenden Schriften und zur Denkfigur des »Innen« und »Außen« während der Konferenztage. Allen Vortragenden und AutorenInnen möchten wir unseren Dank für ihre Beiträge aussprechen.

Der Kunstakademie Münster danken für die ideelle und finanzielle Unterstützung vor allem durch das Engagement der Gleichstellungsbeauftragten Prof. Irene Hohenbüchler. Elena Höckmann, Till Julian Huss, Sabine Huzikewitz, Lioba Knappe und Jan Rischke sind wir für ihre Hilfe während der Konferenztage sehr verbunden. Dem Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin sowie dem Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Form an der Humboldt-Universität zu Berlin gilt unser großer Dank für die finanzielle Ermöglichung dieser Publikation. Dem Verlag Presses Universitaires de France und Arianna Sforzini danken wir, dass wir ein entscheidendes Kapitel ihres 2014 erschienenen Buches *Michel Foucault. Une pensée du corps* erstmalig auf Deutsch übersetzen und in diesem Rahmen veröffentlichen dürfen. Nicola Denis gebührt unser Dank für ihre kompetente Übersetzung und Unterstützung bei allen sprachlichen Rückfragen und Rainer Hörmann für

sein Lektorat des Manuskripts und für seine große Geduld mit dem Langzeitprojekt der »Deleuze-Foucault-Körper«. Beim *transcript Verlag* danken wir Katharina Wierichs für die unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit.

Unser herzlicher Dank gilt insbesondere Prof. Dr. Claudia Blümle für ihren großartigen Einsatz seit Beginn des Projekts, der es uns auch ermöglicht, den vorliegenden Band nun zu veröffentlichen.

Ann-Cathrin Drews und Katharina D. Martin
Berlin und Rotterdam, Juni 2017